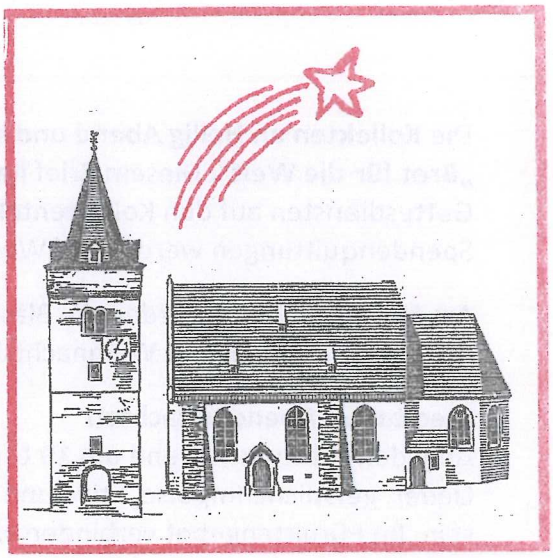
Maintal – Hochstadt, Weihnachten 2019
Evangelisches Pfarramt, Pfr. Uwe Rau
Ringstraße Süd 13
☎ 06181/ 43 17 47
06181/ 4236250
Email: pfarramt.hochstadt@ekkw.de
uwe.rau@ekkw.de

Gemeindebüro, Wallgraben 4
☎ 06181/ 43 17 47
Homepage: www.hochstadt-kirche.de



An alle evangelischen und ökumenischen Haushaltungen

Liebe Gemeindeglieder,

auch wir werden am Heiligen Abend neu geboren, zur Welt gebracht aus Liebe. Wir feiern die Geburt des Gotteskindes und mit ihm unsere eigene Geburt. Wissen Sie noch, wie das ist? Wie Liebe ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann? Da sieht ein Mensch die Welt mit anderen Augen, wenn er liebt. Alles ist in anderem Licht. Jemand geht an meiner Seite,- da ändert sich mein Blick. Durch meinen Blick können andere neu werden. Ja, neue Lebenswege eröffnen sich. Gott liebt dich, wie du bist. Gott geht mit dir heute und morgen und weit darüber hinaus. Und du kannst andere lieben und mit ihnen gehen und für sie eintreten. In aller Freiheit.
„Dadurch, dass der Sohn Gottes wirklich Mensch wurde, ist jede menschliche Person ein Wesen mit grenzenloser Würde geworden." (Aus dem Holländischen Katechismus)

Die Gottesdienste:

4. Advent		**10.00 Uhr**	Predigt Lektor Ralf Menk Sängervereinigung und Sopranistin Brit Chameroy
Heiligabend		**17.00 Uhr**	besonders für Familien mit bis zu 6jährigen Kindern
		18.30 Uhr	besonders für Familien mit Kindern, die älter als 6 Jahre sind
		22.30 Uhr	**Christnacht,** Predigt Pfr. Rau mit dem Posaunenchor
1. Weihnachtstag	**25.12.2019**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahlsfeier** Predigt Pfr. Rau, mit Posaunenchor
2. Weihnachtstag	**26.12.2019**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Predigt Pfarrer Heider
Sonntag	**29.12.2019**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Predigt Pfarrerin Schröder
Silvester	**31.12.2019**	**17.00 Uhr**	**Jahresschlussandacht** Predigt Pfr. Rau, mit Posaunenchor
Neujahr	**01.01.2020**	**17.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Jahresbeginn** mit Abendmahlsfeier, Predigt Pfarrer Rau
Sonntag	**05.01.2020**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Predigt Pfarrer von Stockhausen

Die **Kollekten an Heilig Abend und an Silvester** sind wieder bestimmt für die Aktion **„Brot für die Welt“.** Diesem Brief liegt eine Spendentüte bei. Ihre Spenden können Sie nach den Gottesdiensten auf den Kollektenteller legen oder aber jederzeit im Gemeindebüro abgeben. Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Am **Heiligen Abend** werden die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores in der Zeit von 13.45 bis 15 Uhr in Hochstadt Weihnachtslieder spielen.

Meditative Abendandachten
An jedem Mittwochabend um 19 Uhr findet in unserer Kirche eine meditative Abendandacht statt. Lieder, geistliche Impulse, Stille und Gebet geben Raum, um im Kontakt mit Gott und sich selbst zu sein. Im Fürbittengebet verbinden wir uns mit Menschen nah und fern, die in Notsituationen sind. Zu Beginn werden Kerzen angezündet und auf den Taufstein gestellt.

Die neuen Kirchenkonzerte in 2020
Im kommenden Jahr findet die 35. Konzertreihe in unserer Kirche statt. Hierzu hat der Förderkreis wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Programmhefte erhalten Sie im Gemeindebüro, in der Kirche und im Internet: www.kirchenkonzerte-hochstadt.de. Reservierungen über das Kartentelefon: 06181 – 4236252

Ein Dank an die Frauenhilfe
Auch in diesem Jahr gab es wieder den berühmten Stand der Frauenhilfe auf dem Hochstädter Weihnachtsmarkt. Die schönen Handarbeiten erfreuen Jung und Alt. Die geschickten Händen gestrickten Socken wärmen nun die Füße vieler Menschen. 1200,- Euro haben die fleißigen Strickerinnen als Verkaufserlös der Kirchengemeinde gespendet. Dafür ein herzlicher Dank!

Das Jugendzentrum im Gemeindehaus
Das JUZ ist ein lebendiger Ort für Kinder und Jugendliche von 11 bis 25 Jahren, geöffnet jeden Dienstag und Freitag von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Das Haus bietet Raum für Treffen mit Freunden, Beratung in unterschiedlichen Lebenslagen, neue Kontakte knüpfen oder um gemeinsame Aktionen zu starten. Ein Schwerpunkt unserer Angebote ist Partizipation. Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrer Selbständigkeit gefördert und in ihren Entscheidungen stark gemacht werden.
Das Angebot des offenen Treffs wird gut angenommen, die Kinder und Jugendlichen fühlen sich wohl, willkommen und kommen gerne wieder.

Während sie dort waren, geschah es, dass sich die Tag erfüllten, da sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, hüllte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil nicht Platz für sie war in der Herberge.

Lukas 2, 6 +7

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020
wünscht Ihnen Ihr